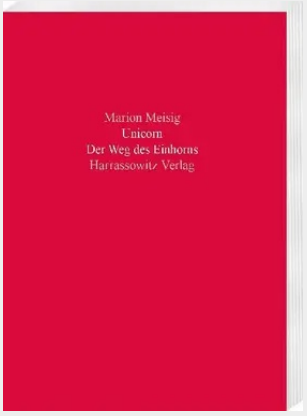
Meisig

Unicorn

Der Weg des Einhorns

Das Einhorn ist ein Konglomerat, ein Patchwork, zusammengesetzt aus den unterschiedlichsten legendären Elementen, die sich um das herausragende Mythologem und Fruchtbarkeitssymbol Horn gruppieren. Seine Wurzeln liegen in vorchristlicher Zeit, in Indien und China. Der Charakter des mythischen Tieres stellt sich nicht einheitlich dar. Es fallen drei dominante Komponenten ins Auge: Erstens, der wilde Aspekt, bekannt aus dem „Tapferen Schneiderlein“: Das Untier ist gefährlich und angriffslustig – zoologisch beeinflusst vom indischen Panzernashorn. Zweitens, der gezähmte Aspekt: Es kann gezähmt und beruhigt werden, und zwar durch eine Frau, ob Hetäre oder reine Jungfrau. Die entscheidenden Impulse hierzu hat das Einhorn mit der Clan-Legende des Stammherren „Gazellenhorn“ (??yas??ga) in Indien erfahren, Sohn eines Einsiedlers und einer Gazelle. Drittens, das Glückssymbol, welches sich von dem chinesischen Fabeltier ?? herleitet, einem liebenswerten Mischwesen, das in seiner Gestalt die Attribute mehrerer Tierarten auf sich vereint, wie es in der Vorstellungswelt des Animismus den „Herrn der Tiere“ auszeichnet. Mit Wunderkräften versehen, wird das Unicorn schließlich zum Heils- und Friedensbringer für Wesen. Marion Meisig legt mit eine motivgeschichtliche Untersuchung auf philologischer Grundlage vor. Die relevanten Quellentexte in Sanskrit, Pali und Chinesisch werden in deutscher Übersetzung dargeboten.

Das Einhorn ist ein Konglomerat, ein Patchwork, zusammengesetzt aus den unterschiedlichsten legendären Elementen, die sich um das herausragende Mythologem und Fruchtbarkeitssymbol Horn gruppieren. Seine Wurzeln liegen in vorchristlicher Zeit, in Indien und China. Der Charakter des mythischen Tieres stellt sich nicht einheitlich dar. Es fallen drei dominante Komponenten ins Auge: Erstens, der wilde Aspekt, bekannt aus dem "Tapferen Schneiderlein": Das Untier ist gefährlich und angriffslustig - zoologisch beeinflusst vom indischen Panzernashorn. Zweitens, der gezähmte Aspekt: Es kann gezähmt und beruhigt werden, und zwar durch eine Frau, ob Hetäre oder reine Jungfrau. Die entscheidenden Impulse hierzu hat das Einhorn mit der Clan-Legende des Stammherren "Gazellenhorn" (¿¿yä¿¿ga) in Indien erfahren, Sohn eines Einsiedlers und einer Gazelle. Drittens, das Glückssymbol, welches sich von dem chinesischen Fabeltier Qílín ¿¿ herleitet, einem liebenswerten Mischwesen, das in seiner Gestalt die Attribute mehrerer Tierarten auf sich vereint, wie es in der Vorstellungswelt des Animismus den "Herrn der Tiere" auszeichnet. Mit Wunderkräften versehen, wird das Unicorn schließlich zum Heils- und Friedensbringer für alle Wesen. Marion Meisig legt mit Unicorn eine motivgeschichtliche Untersuchung auf philologischer Grundlage vor. Die relevanten Quellentexte in Sanskrit, P¿li und Chinesisch werden in deutscher Übersetzung dargeboten.



36,00 €
33,64 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783447125352
Medium: Buch
ISBN: 978-3-447-12535-2
Verlag: Harrassowitz Verlag
Erscheinungstermin: 22.04.2026
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2026
Serie: Beiträge zur Indologie
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 291 g
Seiten: 110
Format (B x H): 171 x 233 mm

Kundenservice Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Neumannstraße 10, 40235 Düsseldorf | kundenservice@otto-schmidt.de | 0221-93738-997 (Inland)